

Gefahrenkarten gehen online

STURZFLUTEN Bayernweit kann jeder schauen, ob am eigenen Wohnort nach Starkregen Gefahren drohen.

MÜNCHEN - Zum besseren Schutz der Bevölkerung vor Sturzfluten steht im Internet ab sofort eine landesweite Gefahrenlandkarte zur Verfügung. „Die Hinweiskarte ist ein wichtiger Schritt hin zu einem besseren Umgang mit Sturzflutgefahren. Die Karte gibt allen Verantwortlichen vor Ort die Möglichkeit zu einer ersten Beurteilung des jeweiligen Sturzflutrisikos“, sagte Umweltminister Thorsten Glauber (Freie Wähler) der Deutschen Presse-Agentur in München. Hochwasserschutz habe oberste Priorität, daher würden die Beratungsangebote durch einen landesweiten Hochwasser-Check für alle bayerischen Kommunen weiter ausgebaut.

Starkregen führt immer wieder zu sogenannten Sturzflutereignissen. Insbesondere kleinere Bäche, aber auch Flächen abseits bestehender Gewässer können von plötzlich auftretenden Sturzfluten betroffen sein, wenn deren Böden so gesättigt sind, dass sie kein Wasser mehr aufnehmen.

Genauere Suche möglich

Die Internetkarte ermöglicht eine genaue Suche nach Straßen und zeigt, mit welchen Wassermengen im Falle eines Starkregenereignisses gerechnet werden muss. Dies soll den Kommunen ermöglichen, Orte mit einem besonderen Gefährdungspotenzial schneller zu identifizieren und entsprechende Schutzmaßnahmen einzuleiten. „Die Risiken durch extreme Wetterereignisse werden sich durch den Klimawandel noch weiter erhöhen. Darauf müssen wir uns auf allen Ebenen vorbereiten“,



Die Internetkarte ermöglicht eine genaue Suche nach Straßen und zeigt, mit welchen Wassermengen im Falle eines Starkregenereignisses gerechnet werden muss. Dies soll den Kommunen ermöglichen, entsprechende Schutzmaßnahmen einzuleiten.

sagte Glauber. Starkregen sei eine besondere Herausforderung, denn er könne überall auftreten und den kleinsten Bach zum reißenden Fluss machen. „Ziel ist es, Gemeinden den Einstieg in ein zielgerichtetes Sturzflut-Risikomanagement zu erleichtern und die Öffentlichkeit für Sturzflutgefahren zu sensibilisieren.“

Auch Alarm- und Einsatzpläne in den Gemeinden könnten aufgrund der Daten angepasst werden, hieß es weiter. Daneben könnten Kommunen die Hinweise nutzen, Detailkonzepte zum Sturzflut-Risikomanagement zu erstellen. Der Freistaat fördere die Erstellung dieser kommunalen

Konzepte mit 75 Prozent. Aktuell hätten rund 200 Kommunen Mittel im Umfang von rund 20 Millionen Euro beantragt. Das Umweltministerium appelliert an alle Kommunen, von den Fördermöglichkeiten Gebrauch zu machen.

Insgesamt seien laut Ministeriumsangaben seit 2013 mehr als zwei Milliarden Euro in den Hochwasserschutz in Bayern investiert worden.

Im Rahmen des „Gewässer-Aktionsprogramms“ sollten bis 2030 bayernweit weitere zwei Milliarden Euro in Hochwasserschutz und Gewässerökologie investiert werden.

Im vergangenen Jahr hatten die

Grünen im Landtag die Veröffentlichung der Gefahrenkarten von der Staatsregierung gefordert und kritisiert, dass diese „seit Jahren“ nur unter Verschluss vorlägen. Die Staatsregierung hatte daraufhin erklärt, die Karten müssten vor der Veröffentlichung juristisch geprüft werden. Interessierte Gemeinden hätten bereits zuvor Einsicht in die Kartentwürfe bekommen. **dpa**

INFO

Die Karten sind im Internet über den Umwelt-Atlas abrufbar unter <https://s.bayern.de/hios>. Die Karte wurde auf der Basis eines digitalen Geländemodells erstellt.

An Lichtmess endete früher die Weihnachtszeit

MÜNCHEN - Lichtmess ist eines der ältesten Feste der katholischen Kirche: Am 2. Februar hat früher, vor dem II. Vatikanischen Konzil und der damit verbundenen Liturgiereform, die Weihnachtszeit geendet. Krippen oder sonstiger Schmuck zum Fest blieben so lange ausgepackt.

Inzwischen markiert der Sonntag nach dem Dreikönigstag im Januar offiziell das Ende der Weihnachtszeit. Doch die mit Lichtmess verbundenen Bräuche halten sich mancherorts noch: Kerzen werden gesegnet, es gibt Lichterprozessionen. Der Münchner Erzbischof, Kardinal Reinhard Marx, wird einen Gottesdienst im Liebfrauentempel feiern.

Der Festtag geht zurück auf die biblische Geschichte, wonach Maria 40 Tage nach Jesu Geburt ein Reinigungsopfer darbrachte – gemäß dem jüdischen Gesetz. Dort begegnen die Propheten Simeon und Hanna dem Kind Jesus. Überliefert im Lukas-Evangelium sind diese berühmten Worte Simeons über Jesus: „Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“ Den Feiertag führte die Kirche um das Jahr 650 in Rom ein.

In der bäuerlichen Welt früherer Jahrhunderte hatte der 2. Februar noch eine weitere wichtige Bedeutung: Mägde und Knechte beendeten an diesem Datum oft ihre Dienstverhältnisse auf den Höfen und suchten sich neue Anstellungen. Mit dem Lohn, den sie erhalten hatten, kauften sie oft auf Lichtmess-Märkten ein. Die Tradition des Lichtmess-Marktes gibt es heutzutage noch in vielen Städten. **dpa**

ANZEIGE

Neu im Programm!
 Inklusive Vorübernachtung mit Stadtrundgang in Nancy bei der Anreise

Entdecken Sie die Normandie

Flussreise mit der luxuriösen VIVA GLORIA vom 24. Juli bis 1. August 2024

Entdecken Sie auf dieser Reise mit der VIVA GLORIA die Schönheit zwischen Paris und Seinemündung. Dieses einzigartige Licht, das Kreidefelsen, Wiesen und Wälder, Wasser und Land umrahmt und das bereits die großen Impressionisten inspirierte. Dazu charmante Küstenstädtchen wie Honfleur, das Seebad Étretat, geschichtsträchtige Städte wie Rouen oder die barocke Pracht Versailles ... einfach malerisch!

Das ist alles inklusive:

Busfahrt ab / bis Nürnberg • Flussreise mit der VIVA GLORIA mit 7 Nächten • Vollpension, Willkommensgetränk, Nachmittagstee/-kaffee mit Kuchen und Gala-Dinner • Umfangreiches Ausflugs- und Besichtigungsprogramm mit örtlicher Reiseleitung: Schloss Versailles, Kloster Jumièges, Stadtrundgang Rouen, Honfleur, Étretat, Giverny mit Gärten von Monet, Château de Malmaison; Audio-Guides • WLAN an Bord • Deutsch sprechende (Bord-) Reiseleitung

Reiseveranstalter: M-TOURS Erlebnisreisen GmbH, Große Straße 17-19, 49074 Osnabrück



Reisepreise pro Person:	TM942
2-Bett-Kabine	
Emeralddeck, außen	€ 2.069,-
Rubindeck, frz. Balkon	€ 2.319,-
Diamantdeck, frz. Balkon	ab € 2.419,-
<small>Kabinen zur Alleinbenutzung ab € 2.369,- sowie weitere Kategorien auf Anfrage buchbar.</small>	
Zusätzlich nur vorab buchbar:	
Ausflug Montmartre mit Petit Train	€ 39,-

Beliebter Reiseklassiker!
 Begleitete E-Bike-Gruppenreise mit maximal 34 Reisenden an Bord

Aktiv Kroatien entdecken

Per E-Bike und Schiff mit der OLMISSUM vom 12. bis 19. Oktober 2024

Reisen im familiären Kreis mit einer kleinen, gemütlichen Yacht – die 17 Kabinen an Bord bieten max. 34 Reisenden die Gelegenheit, ein großartiges Urlaubserlebnis zu genießen. Auf abwechslungsreichen Fahrradtouren durch die wunderschöne teils bergige Landschaft mit Ihrem E-Bike oder an Bord Ihrer Motoryacht OLMISSUM entdecken Sie landschaftliche und kulturelle Perlen an Kroatiens Küste. Nach einem ereignisreichen Tag & einem genussvollen Abendessen entdecken Sie vielleicht den zauberhaften Ort Ihrer Anlegestelle oder tauschen in geselliger Runde das Erlebte mit Ihren Mitreisenden an Bord aus.

Das ist alles inklusive:

Flüge Nürnberg – Rijeka – Frankfurt • CO₂-Kompensation Ihrer Flüge • Bus-transfer Frankfurt – Nürnberg • Kreuzfahrt an Bord der Motoryacht OLMISSUM mit 7 Nächten • Umfangreiche Verpflegung • Fahrradmitnahme für die gesamte Reise (qualitativ hochwertige E-Bikes, einschl. Flaschenhalter, Helm und Gepäckträger, keine Rücktrittsbremse) • WLAN und Wasser an Bord • Alle Touren und Besichtigungen lt. Programm • 2 Handtücher p.P. an Bord • Täglicher Kabinenservice • Deutsch sprechender Radreiseleiter • Zusätzliche Reisebegleitung



Reisepreise pro Person:	TM8532
2-Bett-Kabine	
Kabinendeck	€ 2.079,-
Hauptdeck	€ 2.279,-
Oberdeck	€ 2.379,-
<small>Einzelkabinen ab € 2.729,- auf Anfrage buchbar. Die Hafengebühr von ca. € 60,- pro Person sowie eine Service-Gebühr für den Fahrradtransport vor Ort von € 10,- pro Person muss aus organisatorischen Gründen direkt an Bord bezahlt werden.</small>	
Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen	

Informationen, Beratung und Buchungsanfrage: **0911/216 19 19**

Von Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr & Samstag 9 – 14 Uhr reisen@vnp.de [reisen.vnp.de](https://www.reisen.vnp.de)

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Exklusiver Partner: Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen [HanseatReisen](https://www.hanseatreisen.de)

NÜRNBERGER **NZ** NÜRNBERGER ZEITUNG
Hauswirtschaft empfehlen

reisen.VNP